

# noch son Feuerstahl Thema

**Beitrag von „Daniel“ vom 31. Juli 2020, 00:03**

Hallo zusammen

Leider in der SuFu nichts gefunden,

Falls doch vorhanden, bitte schließen und verschieben.

Seid einiger Zeit beobachte ich bei diversen Feuerstählen, dass sich die Kanten brechen und zu einem feinen Pulver zerfallen.

Dabei ist es föllig egal, ob sie frei rum liegen, in wasserdichten Cases verschlossen sind, oder sogar feuchteabsorber mit in den Cases sind.

Bin ich der Einzige, der das beobachtet ?

Es passiert nicht bei allen Stählen, nur bei meinen Lieblingsstählen, wie sollte es auch anders sein.

Nochmal explizit zur Lagerung : trocken, staub, knochen, furz - trocken.

Keine Lösungsmitteldämpfe o.Ä

---

**Beitrag von „Maresi“ vom 31. Juli 2020, 08:45**

Ich bin jetzt nicht soo der Feuerstahl-User. Hab' nur zwei Stück, und die selten in Verwendung.

Der eine liegt offen herum (so ein Billigsdorfer-Ding von ASMC mit komplett sinnlosem "Magnesiumblock"), und ein [SOG-Feuerstahl](#), welcher in einer dicht sitzenden Metallröhre sitzt.

Den ASMC nehme ich im Winter zum Kachelofenanzünden (mit Distelsamen als Zunder und/oder Feathersticks), damit ich nicht komplett aus der Übung kommen.

Jedenfalls sind bisher beide vom bösen Kantenfraß verschont geblieben. Ich kann das also nicht bestätigen.

---

### **Beitrag von „witchcraft“ vom 31. Juli 2020, 16:09**

Da gab es immer mal schlechte und bessere Qualitäten. Und das teilweise auch bei "Markenherstellern"

während "no-names" manchmal recht gut waren. Scheinbar ein Dauerthema.

"Light-My-Fire" waren bisher die besten.

Nebenbei (Maresi) , habe ich auch nichts gegen den "Magnesiumblock" der manchmal recht gute

Dienste leistet, wenn es keinen anderen trockenen Zunder gibt.

Irre klingende Methode, wenn ich die Dinger lange nicht brauche, sprühe ich sie vorm lagern mit etwas Ballistol ein. Klar muss man sie dann vor Gebrauch erst säubern. Aber sie behalten ihre Struktur und die dunkle Farbe. 😬 Nicht schlagen !

---

### **Beitrag von „sd0815“ vom 5. August 2020, 13:44**

Ja, das kann ich ebenfalls bestätigen. Lagen ein paar Jahre rum und haben rundrum Lochfraß. Selbst das spätere einsprühen mit Korrosionsschutzwachs hat nicht wirklich Linderung gebracht. Das gleiche habe ich auch bei einigen (billigen) Feuerzeugen beobachtet: Tank voll, Feuerstein zu Pulver zerfallen :(.  

---

## **Beitrag von „SBB+“ vom 5. August 2020, 14:46**

Ich muss mal bei meinen gucken. Aber die mit Balistol ist gut, finde ich. Was reagiert denn da vor sich hin? Hilft es sie mit Sauerstoffabsorberplättchen einzuschweißen?